

Das Team LocalZero Schwerte zeigt, wie sie erfolgreich einen typischen Infostand organisieren. Infostände sind eine großartige Möglichkeit, um sichtbar zu sein und mit Menschen über eure Themen ins Gespräch zu kommen! DresdenZero hat sogar einen festen Infopunkt in der Stadt aufgestellt und BremenZero entwickelte einen Messestand.



- Mobile oder stationäre Infostände**
- Ziel:** Interessierten Menschen Klimaschutz-Themen näherbringen und sich austauschen, neue Mitglieder gewinnen
- Ergebnis :** Aufmerksamkeit für Themen und Team generieren
- Schwierigkeit:** 1/3 für einen einfachen Infostand

LocalZero Schwerte - Ein typischer Infostand

Worum geht es?

Ihr kennt ihn alle: Einen schnell auf- und abbaubarer, gut erkennbarer Stand, an dem verschiedene Infomaterialien zu einem aktuellen Thema ausliegen. Optisch ist er so gestaltet, dass er neugierig macht und wird von Ansprechpersonen betreut, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Was braucht es für die Organisation?

LocalZero Schwerte hat oft andere Initiativen und Vereine, wie beispielsweise die Verbraucherzentrale, eine Energieberatung oder Energiegenossenschaft, eingeladen, die den Stand mit ihrem Know-how unterstützt haben. Außerdem solltet ihr

- die Anmelde- und Genehmigungsbedingungen, sowie Antragsfristen eurer Kommune beachten,
- Standmaterialien, wie zum Beispiel einen Tisch, Sitzmöglichkeiten, einen Schirm oder einen Pavillon organisieren und
- Infomaterialien, wie zum Beispiel Plakate, Flyer, Beachflags, Banner oder T-Shirts mitbringen.

Um einen Infostand zu betreuen, braucht es Geduld, aktives Zuhören und die Fähigkeit, emotional auf Menschen einzugehen. SchwerteZero musste an ihren Ständen zudem oft betonen, dass sie ehrenamtlich tätig sind und nichts verkaufen wollen.

Wie teuer ist so ein Stand?

Als lokale Gruppe, die Teil eines gemeinnützigen Vereins ist, besteht die Möglichkeit, einen Infostand gebührenfrei oder vergünstigt aufzustellen. Einen Freistellungsbescheid von GermanZero findet ihr auf deren Webseite. In manchen Fällen ist es hilfreich, einen Infostand als Versammlung oder Demonstration anzumelden. Da nun die Regelungen des Versammlungsrechts greifen, ist die Anmeldung kostenfrei und bis zu 48 Stunden vorher möglich.

DresdenZero - Fester Klima-Infopunkt

Das Team DresdenZero wollte einen Ort in der Stadt schaffen, der zum Ausruhen einlädt und gleichzeitig über Klimaschutz in Dresden informiert. So entstand der feste Klima-Infopunkt in der Dresdner Innenstadt. Dieser ist Bank und Infotafel zugleich!

Mit dem Projekt kamen auf DresdenZero einige Aufgaben zu:

- Infotexte schreiben und die Tafeln gestalten
- ein Design für den Infopunkt mit Sitzbank entwickeln
- einen Standort mit der Stadtverwaltung auswählen und genehmigen lassen
- genug Geld über Crowdfunding und andere Förderungen sammeln
- einen Handwerksbetrieb mit der Anfertigung beauftragen

DresdenZero bekam 3.000€ über eine Förderung der Sparkasse, 1.700€ über ihr Crowdfunding und eine zusätzliche finanzielle Unterstützung vom Unternehmen Infineon.

Der Infopunkt wurde feierlich von Dresdens Umweltbürgermeisterin eröffnet und DresdenZero nutzte die Gelegenheit, um einen Aufruf zu mehr Klimaschutz an die Politik zu richten.

BremenZero - Messestand

BremenZero hat zusammen mit Studierenden der Hochschule Bremen die Ausstellung "Wärme für Alle" zur Bremer Wärmewende gestaltet und diese auf der Messe "Bremer Altbautage" präsentiert. Auf vielen großen Plakaten wurden Informationen zu Klimaschutz und dem Wärmeplan der Stadt sowie kritische Stellungnahmen dazu vorgestellt.

BremenZero ist über einen Kontakt von den Architects for Future aktiv auf die Veranstaltenden der Messe zugegangen und bekamen am Ende einen 16 m² großen Stand zugewiesen. Im Vorfeld der Messe hatte BremenZero es einen hohen Abspracheaufwand mit der Projektleitung der Messe, bestellte einen professionellen Messecounter und bastelte Plakatständer aus Kleiderständern.

Das Team wurde von vielen als lokaler Akteur wahrgenommen und hat somit Sichtbarkeit und die Option für neue Kooperationen gewonnen. Die Ausstellung stand bisher außerdem an drei weiteren Standorten, wurde von den Veranstaltenden bereits für die nächste Messe angefragt